

Message from the IFCM President

Chicago, 1. April 2015

Liebe Freunde,

Während wir in das 33. Jahr seit Gründung der IFCM eintreten, werde ich daran erinnert, dass unsere Organisation sich dem **Dienst** verschrieben hat. Unser Untertitel ist in der Tat

„Wir sind . . . Ehrenamtliche, die unsere Chorwelt verbinden!“

Menschen, die von ihrer Zeit geben und manchmal auch von ihrem Vermögen, um sicher zu stellen, dass andere ein reicheres Leben haben können, mit besonderer Berücksichtigung der wichtigen immateriellen Werte, aus denen unsere Kultur besteht.

In den frühen Jahren der IFCM drehte sich alles um den Austausch kultureller Traditionen, um Repertoire, um Meisterklassen für Dirigenten, um Kurse, Konzerte und vieles mehr. Jetzt scheint es, dass es sich bei der IFCM um alle diese Dinge dreht, dass aber in 2006 ein weiterer Schwerpunkt hinzukam, der uns zuerst durch Daniel Garavano und seine südamerikanischen Kollegen bewusst gemacht wurde. Sie luden Leute aus der ganzen Welt zur ersten Versammlung der WACCA, World Assembly of Choral Conductor's Associations [Weltversammlung der Chorleiterverbände] ein. Die Teilnehmer dieser Versammlung untersuchten ein viel tieferes Bedürfnis in der Chormusik; eines, das viel schmerzlichere soziale Themen ansprach. Es war offensichtlich, dass die Dinge, die so viele von uns für selbstverständlich halten, wie vereinfachte Kommunikation Dank fortschrittlicher Technologie und kostengünstige leicht zu erreichende Reismöglichkeiten nicht

jedem zur Verfügung stehen. Als Ergebnis gibt es eine riesige Zahl an Musikern in aller Welt, die nur von dem wissen, was in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft geschieht.

Das Ergebnis dieser Versammlung war das IFCM-Projekt *Conductors without Borders [Chorleiter ohne Grenzen]*.

Einige der Teilnehmer waren seit Jahren engagiert in den venezolanischen Bemühungen um die Musikerziehung von EL Sistema, 1975 gegründet vom venezolanischen Pädagogen, Musiker, Aktivist und Ehrenmitglied des IFCM-Präsidiums José Antonio Abreu. Dieser „Sozialplan für Musik“ bot jungen verarmten und von ihrer Umwelt herausgeforderten Menschen kostenlose klassische Musikerziehung an (unter Verwendung von Streichinstrumenten). Die ehemalige Präsidentin der IFCM, Maria Guinand, die an der WACCA teilnahm, entwickelte später ein an EL Sistema angelehntes Programm, das Chormusik verwendete. Das Projekt wurde das Andische Projekt genannt und reichte über Venezuela hinaus. In den letzten Jahren wurden diese Zugänge vielfach übernommen als ein starker Weg, um die gleichen Aufgaben in anderen Gesellschaften anzupacken.

2012 brachte die Yale University das *Yale International Choral Festival* heraus (Yale University in New Haven Connecticut, US), geleitet von Jeffrey Douma. Der Titel des Programms war „Chöre verändern unsere Welt“, organisiert in Zusammenarbeit mit IFCMs *Conductors without Borders*. Es beschäftigte sich unter anderem mit Chorsingen in Gefängnissen, mit Menschen mit Entwicklungsstörungen, in lesbischen und schwulen Gemeinschaften, sogar an Betten unheilbar kranker Patienten. Und das war nur in den Vereinigten Staaten!

Mitglied des Präsidiums der IFCM Thierry Thiebaut hat mit dem IFCM-Gründungsmitglied A Coeur Joie International zusammengearbeitet und *Conductors without Borders* in die Französisch sprechenden Länder Afrikas gebracht. Mehrmals im Jahr bietet er Workshops, Konzerte und Ausbildung für Dirigenten und Sänger, für Menschen, deren Liebe zum

Chorsingen die Herausforderungen beengter Gemeinschaften übersteigt.

Wie Sie sehen, greift die IFCM in jeden Bereich der Chormusik hinein in dem Bemühen zu helfen, wo wir können. Der einzige Weg, durch den wir das können, ist mit der Hilfe aller. Wenn Sie Zeit einbringen können und sich beteiligen wollen, begrüßen wir Sie herzlich. Wir haben eine Datenbank eingerichtet, in der wir Informationen über Ehrenamtliche speichern.

1. Name
2. Kontaktdaten
3. Spezialgebiet
4. Wie Sie glauben, helfen zu können
5. Ob Sie reisen können

Wenn Sie Ihren Namen in diese Liste Ehrenamtlicher eintragen wollen, schicken Sie bitte die Information in einer E-Mail an den IFCM Projektmanager Francesco Leonardi unter leonardifra@yahoo.it. Er wird Ihre Information in die Datenbank eintragen und mit Ihnen Kontakt aufnehmen. In Kürze werden Sie auf unsere neue Website (IFCM.net) gehen und diese Informationen direkt eingeben können.

Chorleiter wissen genau wie jeder andere, wie wichtig und erfüllend es ist, „von sich zu geben“. Es gibt viele Menschen wie Sie überall auf der Welt, die entweder danach suchen, **WIE** sie helfen können, oder die **NACH** Hilfe suchen. Bitte beteiligen Sie sich – Sie werden froh sein, dass Sie es taten.



Dr. Michael J Anderson, Präsident

Übersetzt aus dem Englischen von Lore Auerbach, Deutschland